

MINOX

DTC 390

Wildkamera

Wildlife Camera

Camera de surveillance

Bedienungsanleitung

Instructions

Mode d'emploi

MINOX DTC 390

Deutsch

English page 30

Français page 58



Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer Wildkamera MINOX DTC 390.

Wie alle anderen MINOX Produkte steht auch diese Wildkamera MINOX DTC 390 in der großen Tradition unseres Hauses. Sie verbindet Funktionalität auf kleinstmöglichem Raum mit bester optischer Qualität. Einfach und schnell zu bedienen, ist die MINOX DTC 390 für digitale Fotografie und Videos innerhalb des vorgesehenen Einsatzbereiches hervorragend geeignet.

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, das Leistungsspektrum Ihrer Wildkamera MINOX DTC 390 kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Hinweise

- Wir haben uns in jeder Hinsicht bemüht, diese Bedienungsanleitung so vollständig und akkurat wie möglich zu verfassen. Dennoch kann nicht garantiert werden, dass während des Druckprozesses keine Fehler oder Auslassungen entstehen.
- Der Hersteller haftet weder für Schäden, die durch unbefugte Versuche, die Software zu aktualisieren, verursacht werden, noch für eventuellen Datenverlust bei der Reparatur.
- Bitte sichern Sie Ihre Dateien! Wir haften nicht für Datenverlust, der durch ein beschädigtes Gerät oder Schäden aufgrund von unlesbaren Datenträgern oder Laufwerken verursacht wird.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 3
1. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise	5
2. Lernen Sie Ihre Wildkamera MINOX DTC 390 kennen	10
3. Ansicht und Bedienelemente	10
4. Vorbereitung der Kamera	12
- Erklärung der Bedienelemente	12
- Einsetzen der Batterien	13
- Kontrolle des Batteriestatus	13
- Einsetzen der Speicherkarte	14
- Spracheinstellung	14
- Befestigung der Kamera	15
5. Einstellmodus	16
6. Betrieb der Kamera	19
7. Bildwiedergabe und Wiedergabemenü	21
8. Anschließen der Kamera an einen Computer	22
9. Sonstige Hinweise und Informationen	23
- Lagerung	23
- Entsorgung	23
- Rechtliche Hinweise	24
- Konformitätserklärung	24
- MPEG-4 Visual Patent Portfolio License	25
- Technische Daten	26
- Gewährleistungsbestimmungen	27

1. Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise

Bei nicht sachgerechtem Umgang mit Kamera und Zubehör besteht für Sie selbst und andere Gefahr bzw. die Kamera kann beschädigt oder zerstört werden. Bitte lesen und beachten Sie deshalb strikt die folgenden Gefahren-, Sicherheits- und Warnhinweise.

Verwendungszweck

- Diese Kamera ist für die Aufnahme von Digitalfotos und Videoclips vorgesehen. Sie ist für den privaten Gebrauch konzipiert und eignet sich nicht für gewerbliche Zwecke.
- **Gefahren für Kinder und Personen** mit eingeschränkten Fähigkeiten, elektronische Geräte zu bedienen.
- **Kamera, Zubehör und Verpackung stellen keine Spielzeuge für Kinder dar.** Halten Sie deshalb Kinder davon fern. Es besteht unter anderem Stromschlag-, Vergiftungs- und Erstickungsgefahr.
- Kamera und Zubehör dürfen von **Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten, Geräte zu bedienen, nicht benutzt werden.** Die Kamera darf nur von Personen verwendet werden, die körperlich und geistig in der Lage sind, sie sicher zu bedienen.

Gefahr durch Elektrizität

- Wenn **Fremdkörper oder eine Flüssigkeit in die Kamera eingedrungen sind, schalten Sie sie aus und entnehmen Sie die Batterien.** Lassen Sie alles gründlich trocknen. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Wenn die Kamera **heruntergefallen** ist oder das **Gehäuse beschädigt** wurde, **schalten Sie sie aus und entnehmen Sie die Batterien.** Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

- Die Kamera darf **nicht auseinander genommen, modifiziert oder repariert werden**. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Verwenden Sie einen **Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nur** mit der auf dem Typschild angegebenen Eingangsspannung (6V). Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr. Eine Trennung vom Stromnetz erfolgt durch Entfernen des Netzadapters aus der Steckdose.
- Ein eingesteckter Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) kann weiterhin Strom verbrauchen und eine Gefahrenquelle darstellen.
- Bei einem **Gewitter** darf ein Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nicht benutzt werden. Es besteht Stromschlaggefahr.

Hitzeschäden – Brandgefahr

- **Lassen Sie die Kamera nicht an Orten liegen, in denen die Temperatur stark ansteigen kann** (z. B. in einem Fahrzeug). Dadurch könnten das Gehäuse und Teile im Inneren beschädigt werden, was wiederum einen Brand verursachen kann.
- **Wickeln Sie die Kamera nicht ein und legen Sie sie nicht auf Textilien**. Dadurch könnte es zu einem Hitzestau in der Kamera kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen kann, und es besteht Brandgefahr.

Gefahren durch den Einsatz von Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien eines Satzes immer gleichzeitig. Reinigen Sie die Batteriekontakte und auch die Kontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien. Vor der Entsorgung, müssen Batterien zuerst entfernt und separat vom Gerät entsorgt werden.

- **Entfernen Sie die Batterien**, wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird.
- **Entnehmen Sie die Batterien nicht sofort**, nachdem Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet haben. Die Batterien werden bei der Benutzung ggfs. heiß.
- Es besteht **Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterien** oder beim Einsetzen von Batterien des falschen Typs. Verwenden Sie daher ausschließlich Batterien vom Typ LR6 (AA) 1,5 V oder NiMH-Akkus mit gleicher Spezifikation.
- **Setzen Sie die Batterien keinesfalls übermäßiger Wärme aus**, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Feuer usw. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr. Bewahren Sie deshalb Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf.
- Batterien niemals bei Temperaturen unter 10 °C und über 40 °C lagern.
- Bewahren Sie die Batterien **außerhalb der Reichweite von Kindern auf**.
- **Lagern oder befördern Sie Batterien niemals** in einer Tasche bzw. Werkzeugkasten oder Ähnlichem, bei dem die Gefahr besteht, dass sie mit Metallgegenständen in Kontakt kommen könnten.
- **Die Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen, kurzgeschlossen, überentladen, deformiert oder auseinander genommen werden**. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- Batterien, die ausgelaufen sind, niemals ohne entsprechenden Schutz anfassen. **Bei Kontakt der Batterie-säure mit der Haut**, waschen Sie die Stelle mit viel Wasser und Seife ab.

- Vermeiden Sie Augenkontakt mit der Batteriesäure. Sollten Sie doch einmal Augenkontakt mit Batteriesäure erfahren, spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und kontaktieren umgehend einen Arzt.

Entsorgen Sie die Batterien gemäß Batterieverordnung.

Verletzungen und Sachschäden

WARNUNG! Um Verletzungen vorzubeugen, muss dieses Gerät gemäß den Aufstellanweisungen zuverlässig am Fußboden, Baum oder an der Wand befestigt werden.

- **Legen Sie die Kamera nur auf stabile Unterlagen.** Anderenfalls kann die Kamera herunterfallen oder kippen; sie kann dadurch beschädigt werden und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie die Kamera nicht beim Laufen oder beim Fahren.** Sie könnten stolpern oder einen Verkehrsunfall verursachen.
- **Verwenden Sie einen Netzadapter** (nicht im Lieferumfang enthalten) **nur mit der auf dem Typschild angegebenen Eingangsspannung (6V).** Es wird nicht für Schäden haftet, die durch die Benutzung eines falschen Netzadapters verursacht wurden.
- Die für den **Netzadapter** (nicht im Lieferumfang enthalten) **verwendete 230-Volt-Steckdose** muss jederzeit frei und zugänglich sein, damit der Netzadapter bei Bedarf schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und decken Sie den Netzadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) nicht ab, um Überhitzung zu vermeiden.
- Stellen Sie keine offenen Brandquellen, wie z. B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass der **LCD-Monitor keinen Stößen oder punktuellen Druck ausgesetzt wird.** Da-

durch kann das Glas des Monitors beschädigt werden oder die Flüssigkeit aus dem Inneren auslaufen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gelangen sollte, muss sie sofort mit klarem Wasser abgespült werden. Ist die Flüssigkeit in die Augen gelangt, begeben Sie sich umgehend in medizinische Behandlung.

- **Beschädigungen** der Elektronik, des Monitors oder des Objektivs, die **durch äußere Einflüsse** wie Schläge, Fall oder Sonstiges hervorgerufen wurden, sind keine Garantieschäden und somit kostenpflichtig.
- **Lassen Sie die Kamera nicht fallen oder anstoßen** und gehen Sie mit ihr immer pfleglich um. Anderenfalls kann sie beschädigt werden.

Lieferumfang

- Wildkamera MINOX DTC 390
- Montagegurt
- Wandhalterung
- USB-Kabel
- Bedienungsanleitung

Hinweis: Das Zubehör, das Sie erhalten haben, kann leicht vom oberen abweichen. Dieses Paket kann ohne eine vorherige Ankündigung verändert werden.

Hinweis: Nehmen Sie bitte immer eine Formatierung der SD-Karte vor. Andere Dateien von anderen Medien können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Weitere Informationen zum Zubehör für die DTC 390 finden Sie auf der MINOX Webseite www.minox.com.

2. Lernen Sie Ihre Wildkamera MINOX DTC 390 kennen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um die folgenden Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung zu lesen.

- 5 Megapixel Auflösung
- Komfortabler 2.4" Farbmonitor
- Farbbilder bei Tag und Schwarz-Weiß-Bilder bei Nacht
- Hohe Auslösegeschwindigkeit (< 1 sec)
- Unsichtbarer IR-Blitz mit über 10 m Reichweite
- Geringer Energieverbrauch (Standby bis zu 6 Monate)
- SD-Speicherkarte bis zu 32 GB einsetzbar
- Passwortschutz
- Einfache Montage mittels separater Halterung
- Spritzwassergeschützt entsprechend IP54



3. Ansicht und Bedienelemente

- | | |
|--|---|
| 1 LED Infrarotbeleuchtung | 10 Montagemöglichkeit für Vorhängeschloss |
| 2 Dämmerungssensor | 11 Monitor |
| 3 Blaue LED | 12 Bedientasten |
| 4 Rote LED | 13 Hauptschalter (Ein, Test, Aus) |
| 5 Objektivlinse | 14 Mini-USB |
| 6 Zentraler Bewegungssensor | 15 Fach für SD-Speicherkarte |
| 7 Zur Seite gerichtete Bewegungssensoren | 16 6V Gleichstrom-Anschluss |
| 8 Mikrofon | 17 Stativanschluss |
| 9 Verschlussbügel | 18 Batteriefach |



4. Vorbereitung der Kamera

Erklärung der Bedienelemente

Um die Kamera auf ihren Einsatz vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie Ihre DTC 390 vor sich ab.
- Öffnen Sie die beiden Schnappverschlüsse.
- Klappen Sie das Kameragehäuse zur linken Seite hin auf.

Sie sehen links auf der Front des Kamerablocks die Bedientasten angeordnet.

Der Hauptschalter mit drei Funktionsstellungen befindet sich links unten an der Schmalseite:

1. Funktion „OFF = Aus“: Hauptschalter Stellung rechts
2. Funktion „Test = Einstellmodus“: Hauptschalter Stellung Mitte
3. Funktion „ON = Betriebsmodus“: Hauptschalter Stellung links

Ebenfalls auf der Unterseite des Kamerablocks sehen Sie den Speicherkarten-Steckplatz sowie den Anschluss für das USB-Kabel zur Verbindung der Kamera mit einem Computer. Links oben im Kamerablock befindet sich ein 2.4" LCD-Monitor.

Rechts befindet sich das Batteriefach für 8 x 1,5 Volt AA Batterien.

An der unteren Außenseite der Kamera befindet sich ein Anschluss für externe Stromversorgung.

Einsetzen der Batterien

Ihre DTC 390 Kamera ist für Alkaline, Lithium oder Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) AA-Batterien ausgelegt. Zum Einlegen der Batterien öffnen Sie das Kameragehäuse wie oben beschrieben. Entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs, indem Sie den Klemmverschluss etwas nach innen ziehen. Legen Sie 8x 1,5 Volt AA-Batterien nach Vorgabe in das Batteriefach ein. Bitte beachten Sie die korrekte Einlegerichtung / Polarität (+/-). Sie können die DTC 390 auch mit 4 Batterien betreiben, dann allerdings mit entsprechend kürzerer Funktionsdauer. In dem Fall legen Sie die 4 Batterien entweder in den oberen oder in den unteren Teil des Batteriefachs ein.

Hinweis: Es kann eine externe Stromversorgung mit 6 V Gleichstrom benutzt werden. Wenn die Kamera an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, werden die Batterien überbrückt. Es besteht also keine Möglichkeit, Akkus in der Kamera zu laden, auch nicht über ein Solarpanel. Bitte verwenden Sie keine Stromquelle über 6 V, da die Kamera sonst Schaden nehmen wird. In einem solchen Fall haben Sie keinerlei Garantieanspruch.

Kontrolle des Batteriestatus

Schalten Sie Ihre DTC 390 in den „Test-Modus“ (Hauptschalter Stellung Mitte). Im unteren rechten Bereich des LCD-Monitors wird der Batteriezustand über das Batterie- Symbol angezeigt.

Hinweis: Für eine optimale Leistung empfehlen wir den Einsatz hochwertiger Batterien. Sie können die Batterielebensdauer verlängern, indem Sie kürzere Video-Sequenzen erstellen.

Speicherkarte

Um Bilder oder Videos speichern zu können, benötigen Sie eine Speicherkarte (SD/SDHC-Karte). Ihre DTC 390 Kamera unterstützt Speicherkarten bis 32 GB.

Einsetzen der Speicherkarte

Öffnen Sie das Kameragehäuse. Legen Sie eine Speicherkarte in den Speicherkarten-Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass die goldenen Kontakte nach unten zeigen, wenn Sie auf Monitor und Bedientasten schauen. Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte nicht schreibgeschützt ist (SD-Karten-Schieber nicht in der Stellung „Lock“).

Schalten Sie Ihre DTC 390 in den „Testmodus“ (Hauptschalter Stellung Mitte). Gegebenenfalls lesen Sie auf dem Display, dass entweder keine Speicherkarte eingelegt ist, diese nicht richtig eingesetzt wurde oder nicht kompatibel ist. Legen Sie bitte eine für die Kamera lesbare Speicherkarte ein. Dann können Sie mit den Kameraeinstellungen fortfahren.

Hinweis: Falls die SD-Karte für die Datenspeicherung in anderen Geräten verwendet wurde, formatieren Sie bitte die SD-Karte an einem PC. Diese Formatierung entfernt alte Daten von der SD-Karte und gewährleistet damit eine fehlerfreie Funktionsweise. Wenn die SD-Karte nur in Ihrer DTC 390 verwendet wurde, kann die Formatierung in der DTC 390 erfolgen (siehe unter Wiedergabemenü). Es wird empfohlen, die SD-Karte nach dem Einlegen durch das Aufnehmen einiger Bilder auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Spracheinstellung

Die Wildkamera DTC 390 ist ab Werk mit einer deutschsprachigen Menüführung voreingestellt. Bitte gehen Sie wie folgt vor, um die für Sie richtige Sprache auszuwählen:

1. Bringen Sie den Hauptschalter in die Schalterstellung „TEST“ („Einstellmodus“).
2. Sie gelangen direkt in die „Manuelle Auslösung“ der Kamera.
3. Drücken Sie nun einmal den Menü-Button. Sie gelangen in das „Hauptmenü“ der Kamera.
4. Drücken Sie nun die nach unten gerichtete Pfeiltaste bis zum Menüpunkt „Sprache“.
5. Drücken Sie den OK Button.
6. Über die Ab-Pfeiltaste wählen Sie ihre gewünschte Sprache aus.
7. Drücken Sie den OK Button.
8. Die Kamera springt zurück ins „Hauptmenü“. Die Sprache ist nun auf ihre gewünschte Sprache eingestellt.

Befestigung der Kamera

1. Montagegurt: Am Kameragehäuse befinden sich an der Rückseite Befestigungslaschen, mit deren Hilfe die Kamera befestigt werden kann. Der im Lieferumfang enthaltene Montagegurt wird durch die Befestigungslaschen gezogen. Mit Hilfe des Befestigungsverschlusses am Montagegurt wird die Kamera fixiert. Ist die Kamera einmal montiert, kann sie durch 90° Drehung von der Montagebasis abgenommen und auf gleichem Wege wieder montiert werden. Somit ist eine schnelle Montage gewährleistet ebenso wie ein schnelles Überprüfen der Funktionen oder ein Wechseln der Speicherkarte oder der Batterien.

2. Stativ: Auf der Unterseite der Montagebasis der Kamera befindet sich ein 1/4" Stativgewinde, über welches die Kamera auch mit einer Wandhalterung montiert werden kann.

3. Wandhalterung: Mittels der Wandhalterung (im Lieferumfang enthalten) kann die Wildkamera an der Wand oder an der

Decke befestigt werden. Bitte stellen Sie zuvor sicher, dass die Schrauben fest in der Wand sitzen.

5. Einstellmodus

Schalten Sie Ihre DTC 390 Kamera in den „Einstellmodus“ (TEST = Einstellmodus, Hauptschalter Stellung Mitte). Sie gelangen direkt in die „Manuelle Auslösung“ der Kamera (hier können Sie theoretisch probeweise manuell Fotos und Videos aufnehmen). Drücken Sie nun den Menü-Button, um in das Hauptmenü der Kamera zu gelangen.

Hier haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Basis-Einstellungen vorzunehmen:

- a) **Modus:** Foto, Video, Foto+Video: Wählen Sie aus, ob Fotos oder Videos aufgenommen werden sollen. Im Modus „Foto+Video“ nimmt die Kamera zuerst eine festgelegte Anzahl Fotos und danach ein Video auf.
- b) **PIR Intervall:** Von 2 Sekunden bis 60 Minuten: Wählen Sie den Zeitraum, den die Kamera wartet, bevor sie erneut auslöst, nachdem eine Auslösung stattgefunden hat. Mit dieser Funktion verhindern sie ungewollt viele Aufnahmen desselben Ereignisses.
- c) **Sensorempfindlichkeit:** Hier legen Sie die Empfindlichkeit der Infrarotsensoren (diese reagieren auf Wärmeunterschiede) fest. Normalerweise empfiehlt sich die mittlere Einstellung. Im Sommer, wenn die Außentemperaturen hoch und sehr nahe beispielsweise an der Körpertemperatur von Tieren sind, empfiehlt sich eine hohe Empfindlichkeit, um besser auf diese geringen Temperaturunterschiede reagieren zu können.
- d) **Anzahl der Fotos:** 1, 2 oder 3 Fotos. Wählen Sie die Anzahl der Fotos aus, die bei Auslösung aufgenommen werden sollen. Siehe auch unter „Intervall“.

- e) **Videolänge:** 10-60 Sekunden, sowie 2 und 5 Minuten. Wählen Sie, welche Videolänge bei automatischer Auslösung aufgenommen werden soll.
- f) **Videogröße:** Hier führt eine höhere Auflösung zu qualitativ hochwertigeren Videos, die aber wiederum auch erheblich mehr Speicherplatz benötigen. 720P ist voreingestellt und wird generell empfohlen.
- g) **Sprache:** Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- h) **Zeiteinstellungen:** Stellen Sie hier Datum und Uhrzeit ein. Navigieren Sie mit den Pfeiltasten nach links und rechts sowie oben und unten und bestätigen Sie Einstellungen mit der OK-Taste.
- i) **Zeitstempel für Fotos:** Wählen Sie „Ein“, wenn Datum und Uhrzeit im Bild gedruckt erscheinen sollen. Andernfalls wählen Sie „Aus“
- j) **Fotogröße:** Wählen Sie die Auflösung für Fotos. Empfohlen wird die Auflösung „5M“, da größere Dateien bei ggfs. geringfügig verbesserter Auflösung erheblich mehr Speicherplatz benötigen.
- k) **Software:** Zwei Optionen werden angeboten: „FW-Update“ ermöglicht die Installation einer neuen Firmware mittels Speicherkarte. „FW-Version“ zeigt die in der Kamera installierte Firmware-Version an.
- l) **Tonaufnahme:** Hier können Sie wählen, ob bei Videoaufnahmen auch eine Tonaufnahme mittels des in der Kamera eingebauten Mikrofons erfolgen soll.
- m) **Infrarot LED:** Hier können Sie wählen, mittels wie vielen LEDs bei Dunkelheit eine Aufhellung erfolgen soll. Normalerweise empfiehlt es sich, die volle Anzahl von 42 LEDs zu nutzen.
- n) **Töne:** Hier können Sie wählen, ob Sie bei Auswahl der Einstellungen jeweils ein begleitendes Tongeräusch zu Knopfdrücken hören möchten.

- o) **Seitliche PIR-Sensoren:** Mit dieser Einstellung bestimmen Sie den Winkel der Bewegungssensorerfassung. Für einen möglichst breiten Erfassungswinkel müssen die seitlichen Sensoren eingeschaltet sein. Gilt das Interesse einer bestimmten Stelle, können diese ausgeschaltet sein, wodurch ungewollte Auslösungen vermieden werden.
- p) **Zeitraffer:** Bei der Einstellung „Ein“ macht die Kamera auch ohne Aktivierung der Sensoren Aufnahmen in einem von Ihnen festgelegten Zeitabstand. Beispiele: Wachstum von Pflanzen, Baufortschritt auf einer Baustelle.
- q) **Alarm einstellen:** Zeitschaltuhr: Hier können Sie einen bestimmten Tagesabschnitt programmieren, falls die Kamera nur während dieses Zeitraums aktiv sein soll (Beispiel: Überwachung einer Baustelle nur während der arbeitsfreien Zeit).
- r) **Kameraname:** Seriennummer der Kamera für Fotos: Mit Hilfe von 4 Ziffern kann die Kamera benannt werden, um beim Einsatz von mehreren Kameras den Aufnahmeort der Fotos zu dokumentieren.
- s) **PIN Code:** Er ermöglicht die Eingabe einer sechsstelligen PIN-Nummer zum Schutz vor unbefugtem Zugriff. Der PIN wird bei jedem Einschalten im Testmodus abgefragt, bevor Sie die Kamera verwenden können. (Im Falle eines Verlusts der PIN muss die Kamera zur Freischaltung zusammen mit dem Kaufbeleg zu unserem Service eingeschickt werden.)
- t) **Werkseinstellungen:** Hier können Sie die gesamten Einstellungen der Kamera auf vordefinierte Standardeinstellungen zurücksetzen. Wählen Sie „Ja“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.

Weitere Funktionen und Einstellungen finden sich im Wiedergabemenü. Hierzu weiter unten.

6. Betrieb der Kamera

Schalten Sie Ihre DTC 390 Kamera in den „Betriebsmodus“ (ON = Betriebsmodus, Hauptschalter Stellung links). In diesem Modus übernimmt Ihre DTC 390 Kamera automatisch die neuesten Einstellungen, die Sie zuvor im „Einstellmodus“ programmiert haben.

Hinweis: Die blaue Aktivierungs-LED blinkt wenige Sekunden, bevor die Kamera betriebsbereit ist. Jetzt ist die Kamera aktiviert und wird beim Empfang entsprechender Signale entsprechend Ihren gewünschten Voreinstellungen auslösen.

Nachtaufnahmen:

Bei Nachtaufnahmen erfolgt die notwendige Beleuchtung durch Infrarot-LEDs auf der Vorderseite. Die maximale Aufnahmedistanz bei Dunkelheit beträgt ca. 10 Meter. Wegen der Infrarot-Beleuchtung erfolgen Nachtaufnahmen in Schwarz-Weiß.

Ausrichten der Kamera:

Durch den breiten Winkel des Kameraobjektivs ist die Ausrichtung der Kamera recht einfach: Richten Sie sie im ersten Schritt nach Augenmaß aus. Achten Sie hierbei auch besonders auf die vertikale Verkipfung, also den richtigen Neigungswinkel der Kamera. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn die Kamera nicht an geraden, vertikalen Masten oder Flächen montiert wird. Wenn Sie eine nach Augenmaß gute Ausrichtung gefunden haben, aktivieren Sie die Kamera im Testmodus.

Gehen Sie nun vor der Kamera von einer Seite zur anderen. Die blaue LED leuchtet, wenn Sie von einer der seitlichen

Sensorzonen erfasst wurden. Wenn die rote LED leuchtet, wurden Sie von der zentralen Sensorzone erfasst. Auf diese Weise können Sie die grobe Ausrichtung vornehmen. Oftmals genügt eine solche Ausrichtung bereits.

Hinweis: Die farbigen LEDs leuchten nur im Test-Modus. Sobald Sie diesen beenden, erfolgt keine LED-Anzeige.

Ist eine bessere Feineinstellung gewünscht, lassen Sie die Kamera Probeaufnahmen machen, indem Sie das Sehfeld der Kamera im Betriebsmodus aus verschiedenen Richtungen betreten. Dann nehmen Sie Kamera durch 90° Drehung vorsichtig von der Montageplatte, gehen in den Test-Modus und in die Bildbetrachtung („Replay“) und überprüfen die Bildergebnisse. Gegebenenfalls können Sie nun die Ausrichtung korrigieren und den Vorgang wiederholen. Wenn der Bildwinkel wie gewünscht gefunden wurde, können Sie die Kamera endgültig aktivieren.

Hinweis: Zur Vermeidung von ungewollten Auslösungen ist es empfehlenswert, die Kamera nicht an sonnigen Plätzen zu installieren und darauf zu achten, dass sich keine Äste im Sensorbereich der Kamera bewegen. Die MINOX DTC 390 entspricht der IP-Schutzklasse 54 und ist damit staub- und spritzwassergeschützt und somit für den Außeneinsatz bei jedem Wetter geeignet.

Erklärung zu den passiven Infrarotsensoren (PIR):

Normalerweise befindet sich die Kamera im Standby-Modus. Kommt beispielsweise ein Wildtier relativ schnell vorbei, wird mit einer Verzögerung von circa einer Sekunde ausgelöst, sodass es sein kann, dass das Tier auf dem Foto nur noch teilweise zu sehen ist.

Die passiven, seitlichen Infrarotsensoren wirken dem entgegen: Durch sie wird der sensible Winkel der Kamera auf 100° bis 120° erhöht. Nähert sich beispielsweise ein Tier von der Seite, werden durch die PIR die Kamerafunktionen aktiviert und die Kamera ist betriebsbereit. Kommt das Tier dann in den zentralen Sensorbereich und damit in das Bildfeld der Kamera, wird das Bild mit nur noch 0,2 Sekunden Verzögerung ausgelöst und entsprechend größer ist die Wahrscheinlichkeit, gute Aufnahmen des Tieres zu bekommen.

Werden von einem Tier nur die PIR aktiviert und das Tier betritt nicht die zentrale Sensorzone, schaltet die Kamera nach 5 Minuten zurück in den Standby-Modus. Geschieht dies zwei Mal nacheinander, wird die Kamera nur noch vom zentralen Sensorbereich aktiviert und die Auslöseverzögerung beträgt eine Sekunde. Diese Einstellung dient der Energieersparnis.

7. Bildwiedergabe und Wiedergabemenü

Hat die Kamera Aufnahmen gemacht, können diese in der Bildwiedergabe angesehen werden. Hierzu muss die Kamera entweder im Einstellmodus („TEST“) oder im Betriebsmodus („On“) sein. Drücken Sie jetzt den Kopf „REPLAY“, sehen Sie die Bilder, die die Kamera aufgenommen hat. Mit den Pfeiltasten können Sie blättern.

In diesem Wiedergabemodus gibt es ein separates Wiedergabemenü, welches Sie durch das Drücken des Menüknopfes erreichen. Folgende weitere Funktionen stehen Ihnen hier zur Auswahl:

- a) Ansicht Datum/Zeit: Auch wenn Sie auf den Fotos keine Datums- und Zeitinformationen angezeigt haben wollen und dies im Einstellmodus entsprechend programmiert wurde, können Sie zu den Bildern hier die Informationen
- b) Protect: Hier können Sie besonders gute oder wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen schützen. Ist ein Foto mit „protect“ markiert, wird es vom Befehl „alle löschen“ (siehe unten) nicht berührt und bleibt trotzdem erhalten.
- c) Löschen: Hier können Sie einzelne ungewollte Bilder löschen.
- d) Alle löschen: Hier können Sie alle Bilder auf der Speicherkarte löschen. Ausnahme: Geschützte Bilder (siehe oben „Protect“) werden nicht gelöscht.
- e) Formatieren: Die Formatierung löscht ALLE Dateien auf der Speicherkarte. Falls gewünscht, drücken Sie die OK-Taste und bestätigen Sie dann noch einmal mit „Ja“.
- f) Exit: Das Wiedergabemenü kann nur über diesen Menüpunkt „Exit“ verlassen werden. Sie befinden sich dann wieder in der Bildwiedergabe. Um zur „manuellen Auslösung“ und zum normalen Betrieb der Kamera zurückzukehren, drücken Sie noch einmal „Replay“.

8. Anschließen der Kamera an einen Computer

Die MINOX DTC 390 speichert Fotos und Videos auf der Speicherkarte in einem Ordner mit der Bezeichnung „DCIM/100Media“. Fotos sind an Dateinamen mit der Endung „.jpg“, Videos an der Endung „.avi“ erkennbar.

Zum Übertragen der Daten auf Ihren Computer gibt es zwei Wege: Entweder Sie entnehmen die SD-Karte und lesen diese am Computer aus oder Sie verbinden die DTC 390 über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem Computer.

Anschluss über USB-Kabel

Stellen Sie immer sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie diese mit Ihrem Computer verbinden. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel über den USB-Anschluss an einen Computer an. Die Kamera wird als Wechseldatenträger erkannt. Bilder oder Video-Aufnahmen können direkt angesehen oder auf den PC übertragen werden.

Übertragen von Bildern und Videos via SD-Karte

Stellen Sie immer sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die SD-Karte aus dem Kartensteckplatz der Kamera entfernen, da der Speicher sonst beschädigt werden kann. Nehmen Sie die Speicherkarte aus dem Kartensteckplatz der Kamera und stecken Sie sie in ein Speicherkartenlesegerät, das an Ihrem Computer angeschlossen ist. Manche Computer besitzen auch einen internen Steckplatz für SD-Karten. In diesem Fall kann die SD-Karte auch direkt an den Computer angeschlossen werden. Der Transfer der Bilder oder Video-Aufnahmen auf den Computer kann beginnen.

9. Sonstige Hinweise und Informationen

Lagerung

Sollten Sie Ihre MINOX DTC 390 für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, so entfernen Sie bitte die Batterie aus dem Gehäuse und lagern Sie die Kamera an einem trockenen Ort.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein und umweltgerecht in den bereitgestellten Sammelbehältern. Batterien und Akkus dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt wer-

den. Der Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien nach Gebrauch bei den kommunalen Sammelstellen oder beim Batterie vertreibenden Handel zurückzugeben.



Korrekte Entsorgung dieses Produktes

Die nebenstehende Kennzeichnung weist darauf hin, dass Elektrogeräte in der EU nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Benutzen Sie bitte die Rückgabe- und Sammelsysteme in Ihrer Gemeinde oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde. Dies verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit durch eine unsachgemäße Entsorgung. Auskunft erteilen die zuständigen kommunalen Dienststellen.

Rechtliche Hinweise

Die Benutzung der MINOX DTC 390 unterliegt nicht nur, aber vor allem bei Aufnahmen im öffentlichen Raum, einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen, die sich je nach Land unterscheiden können. Bitte beachten Sie daher die nationale Gesetzgebung zum Schutz von Persönlichkeitsrechten. Insbesondere sollten Sie es vermeiden, mit der Kamera Personen im öffentlichen Raum aufzunehmen.

Der Einsatz der MINOX DTC 390 in Wald und Feld kann noch einmal anderen Bestimmungen unterliegen. So ist der Einsatz von Wildkameras im Deutschland in den Landesjagdgesetzen geregelt. Bitte beachten Sie daher ggfs. auch die entsprechende Landesgesetzgebung.

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen mit den folgenden

Europäischen Richtlinien an diesem Gerät die CE-Kennzeichnung angebracht wurde:

2011/65/EG RoHS-Richtlinie

2014/30/EN EMV-Richtlinie

Die EG-Konformitätserklärung kann unter der am Ende der Bedienungsanleitung aufgeführten Adresse angefordert werden.

MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

Diese MINOX DTC 390 ist unter der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License für den persönlichen und nichtkommerziellen Gebrauch für folgende Funktionen lizenziert:

1. Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG-4-Standard und/oder
2. Decodierung von MPEG-4-Videodaten, die durch einen Anwender durch eine persönliche und nichtkommerzielle Aktivität verschlüsselt wurden und/oder von einem Videoanbieter erworben wurden, der durch eine Lizenz für die Bereitstellung von MPEG 4-Videodaten berechtigt ist. Für andere Zwecke wird für den MPEG-4-Standard keine Lizenz gewährt und ist auch nicht stillschweigend eingeschlossen.

Weitere Informationen sind erhältlich von MPEG LA, L.L.C. unter www.mpegla.com

Technische Daten

Bildsensor	5 MP Hardware Auflösung, CMOS Sensor
Bildauflösung	Einstellbar: 12 MP (interpoliert), 8 MP (interpoliert), 5 MP
Bildauslösezeit	< 1 Sek.
Serienbilder je Auslösung	1–3 Bilder je Auslösung (einstellbar)
Video-Auflösung	1280x720 HD (30fps); 1920x1080 (15fps); 848x480 (30fps); 640x480 VGA (30 fps)
Video-Länge	5-30 Sek. (einstellbar)
Leistungsstarker IR-Blitz	Reichweite >10 m
Display	2.4" TFT Farb-Display
Aufnahmen am Tag	Farbe
Aufnahmen in der Nacht	Schwarz-weiß
Benutzerfreundliche Schnittstelle	8-Tasten-Steuerung
Echtzeit-Monitoransicht	Foto / Video-Wiedergabe
Einstellungen	Datum, Zeit, Temperatur und Mondphase auf jedem Bild
Externer Speicher	SD/SDHC-Karte: bis 32 GB
Anschlüsse	USB-Anschluss, 6V-Anschluss für eine externe Stromversorgung (min. 2000 mA)
Kabel	USB-Kabel (im Lieferumfang)
Batterie	8x 1,5 V AA Batterien / Alkaline, Lithium- oder NiMH-Batterien

Passwortschutz Kamera	6-stellige Zahlenkombination
Montagehilfe	Montagegurt, Wandhalterung (im Lieferumfang enthalten)
Abmessungen (HxBxT)	136x95x75 mm
Gewicht (ohne Batterien)	280 g
Bestellnummer	Camouflage 60726 Grau 60732 Braun 60733

Gewährleistungsbestimmungen

Mit dem Kauf dieser MINOX DTC 390 haben Sie ein Produkt erworben, das nach besonders strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt und geprüft wurde. Die für dieses Produkt geltende gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren wird von uns ab dem Tag des Verkaufs durch einen autorisierten Händler unter folgenden Bedingungen übernommen:

- 1) In der Gewährleistungszeit werden Beanstandungen, die auf Fabrikationsfehlern beruhen, kostenlos und nach eigenem Ermessen durch Instandsetzung, Austausch defekter Teile oder Umtausch in ein gleichartiges einwandfreies Erzeugnis behoben. Weitergehende Ansprüche, gleich welcher Art und gleich aus welchem Rechtsgrund im Zusammenhang mit dieser Gewährleistung, sind ausgeschlossen.
- 2) Gewährleistungsansprüche entfallen, wenn der betreffende Mangel auf unsachgemäße Behandlung – wozu auch die Verwendung von Fremdzubehör zählen kann – zurückzuführen ist, ein Eingriff von nicht autorisierten Personen und Werkstätten durchgeführt oder die Fabrikationsnummer unkenntlich gemacht wurde.

MINOX DTC 390

English

Deutsch Seite 2

Français page 58



Introduction

Congratulations on the purchase of your MINOX DTC 390 wildlife camera.

Like all other MINOX products, this wildlife camera boasts the traditional values fostered by MINOX. It combines functionality in the smallest possible space with the best optical quality. Simple and fast operation makes the MINOX DTC 390 ideal for digital photography and videos in the intended field of use.

These instructions are to help you take advantage of the full range of performance that your MINOX DTC 390 wildlife camera has to offer.

Note:

- We have done our best to produce a complete and accurate manual. However, we cannot ensure that there are no errors or omissions during the printing process.
- We cannot take responsibility for any damages caused by unauthorized attempts to upgrade software or for any data corruption while the product is being repaired.
- Please Back Up Your Files! We cannot be held liable for the loss of data caused by damaged products or damage due to unreadable memory cards or drives.

Contents

Introduction	page 31
1. Safety instructions	33
2. Get to know your MINOX DTC 390	38
3. Elements and controls	38
4. Preparing the camera for use	40
- Explanation of the controls	40
- Inserting the batteries	40
- Checking the battery level	41
- Inserting the memory card	41
- Language setting	42
- Mounting the camera	43
5. Setup mode	43
6. Operating the camera	47
7. Image and video playback	49
8. Connecting the camera to a computer	50
9. Further information	51
- Storage	51
- Disposal	51
- Legal information	52
- Declaration of conformity	52
- MPEG-4 Visual Patent Portfolio License	52
- Technical data	54
- Warranty terms	55

1. Safety instructions

If the camera and accessories are not handled correctly, there is a risk to you and others, or the camera may be damaged or destroyed. Please carefully read and adhere to the following safety instructions.

Intended use

- This camera is intended to record images and videos on your own private property or with the explicit permission of property owners. It is intended for private use only and not for commercial purposes.

Hazards for children and persons with limited abilities when operating electronic devices

- The camera, accessories and packaging **are not toys and should be kept out of the hands of children.** There is a risk of electric shock, poisoning and suffocation. **The camera and its accessories should not be used by children or persons with limited abilities.** The camera may only be used by persons who are physically and mentally capable of using them safely.

Electrical hazards

- If foreign bodies or liquids have entered the camera, **turn it off and remove the batteries.** Allow the camera to dry thoroughly as there is a risk of fire or electric shock.
- If the camera has **dropped** or the housing is damaged, turn the camera off and remove the batteries. There may be a risk of fire or electric shock.
- The camera **may not be disassembled, modified or repaired** by unqualified persons. There may be a risk of fire or electric shock.

- Only use a **6 V mains adapter** (not included in the scope of delivery) to power the camera externally, otherwise there is a risk of fire or electric shock. Disconnect the power supply by removing the mains adapter from the socket. If the mains adapter (not included in the scope of delivery) remains in the wall socket, it can still consume power and represent a source of danger.
- In the event of a **thunderstorm**, the mains adapter (not included in the scope of delivery) should not be used. There is a risk of electric shock.

Heat damage – risk of fire

- **Do not leave the camera in places where the temperature can rise sharply** (e.g. in a vehicle). This could damage the housing and internal parts, which in turn can cause a fire.
- **Do not wrap or place the camera on textiles as this could lead to a build-up of heat inside the camera.** This can cause the housing to deform and increase the risk of fire.

Possible hazards when using batteries

- Replace all batteries at the same time. Clean the contacts on the batteries and inside the camera before inserting fresh batteries. Before disposal, the batteries must be removed from the camera and disposed of separately from the unit.
- **Remove the batteries** if the camera will not be used for a longer period of time. If the batteries have remained in the camera for an extended period of time, **remove them immediately** as they might overheat and thus increase the danger of fire when the camera has been activated.

- **There is a risk of explosion** if the batteries are incorrectly inserted or if the wrong types are used. Use only LR6 or NiMH 1.5 V AA batteries.
- **Do not expose the batteries to excessive heat** such as direct sunlight, open flames etc. as this may cause a fire or explosion. Do not store batteries near fire, ovens or other sources of excessive heat.
- Batteries should never be stored at temperatures below 10°C (50°F) and not above 40°C (104°F).
- Keep the batteries **out of the reach of children**.
- **Never transport batteries** in a bag or toolbox as they may come into contact with metal objects and thus raise the risk of fire.
- **Batteries should never be thrown into a fire, short circuited, forcefully discharged, deformed or taken apart.** This will greatly raise the risk of fire or explosion.
- Do not touch batteries that have leaked without proper protection. **If battery acid has come into contact with your skin**, thoroughly wash the area with plenty of soap and water.

If you get battery acid in your eyes, rinse your eyes with plenty of water and contact a doctor immediately.

Batteries should be disposed of exclusively at specifically designated collection points or at your retailer.

Possible injuries and property damage

WARNING ! To avoid injuries, the camera must be securely mounted on the ground, on a tree, on a post or on a wall.

- **Place the camera only on stable surfaces.** Otherwise, the camera may fall or tilt; it can be damaged and cause injury.

- **Do not use the camera while walking or driving.** You could stumble or cause a traffic accident.
- **Only use a 6V mains adapter** (not included in the scope of delivery) to power the camera externally. MINOX is not liable for damages caused by the use of a wrong mains adapter.
- The **power socket** used for the **mains adapter** (not included in the scope of delivery) must be free and accessible at all times so that the mains adapter can be quickly disconnected if necessary.
- Ensure adequate ventilation and do not cover the mains adapter (not included in the scope of delivery) to avoid overheating.
- Do not place open sources of fire such as burning candles on or near the camera.
- **Do not expose the LCD display to impact or pressure.** This can damage the glass of the display or cause the liquid to leak from the interior of the display. If the liquid gets into your eyes or on the skin, rinse immediately with clear water. If the fluid gets into the eyes, immediately get medical treatment.
- **Damage** to the electronics, the display or the lens caused by external influences such as inadvertent blows, dropping the camera or inappropriate handling are not covered by the warranty and are therefore subject to charges.
- **Do not let the camera fall and avoid hard knocks.** Taking good care of your MINOX DTC 390 will provide you with many years of fault-free use.

Scope of delivery

- MINOX DTC 390 wildlife camera
- Mounting strap
- Wall mount
- USB cable
- Instruction manual

Note: The actual contents may vary from this list. The scope of delivery is subject to change without prior notice.

Note: Please format the SD memory card before use. Files on the card from other devices may affect the functionality of the camera.

For further information about accessories for the DTC 390 can be found on the MINOX website: www.minox.com.

2. Get to know your MINOX DTC 390

Please take a few moments to carefully read the following guidelines:

- 5 megapixel resolution
- Convenient 2.4" colour display
- Daylight images in colour, night images in black & white
- Fast trigger release (< 1 sec.)
- Invisible IR-flash with a range of over 10 meters (33 feet)
- Low power consumption (Standby up to 6 months)
- SD memory card up to 32 GB
- Password protection
- Easy mounting by means of a separate bracket
- Splash-proof according to IP 54 specifications



3. Elements and controls

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1 IR LEDs for night images | 11 Display |
| 2 Twilight sensor | 12 Control buttons |
| 3 Blue LED | 13 Main switch (ON, TEST, OFF) |
| 4 Red LED | 14 USB port |
| 5 Lens | 15 SD memory card slot |
| 6 Central motion sensor | 16 6V external power port |
| 7 Side motion sensors | 17 1/4" tripod socket |
| 8 Microphone | 18 Battery compartment |
| 9 Clamps | |
| 10 Eyelet for padlock | |



4. Preparing the camera for use

Explanation of the controls

To prepare your camera before use, proceed as follows:

1. Place your DTC 390 in front of you.
2. Open both clamps.
3. Open the camera to the left.

On the bottom left, you will see the control buttons.

The switch for the three main functions can be found on the bottom of the left half of the camera:

1. "OFF": main switch right
2. "TEST": main switch centre
3. "ON": main switch left

The SD memory card slot and USB port are also found on the bottom of the left half of the camera. At the upper left of the camera, you will find the 2.4" LCD display.

To the right, you will see the battery compartment for eight 1.5 Volt AA batteries.

The port to connect a 6 V mains adapter can be seen on the outside of the housing, at the bottom left of the camera.

Inserting the batteries

Your DTC 390 camera is designed to be used with alkaline, lithium or nickel-metal hydride (NiMH) AA batteries. To insert the batteries, open the camera as described above. Remove the battery compartment cover by pulling the clip lock down. Insert eight 1.5 Volt AA batteries, making sure that the batteries are inserted to match the +/- poles. The camera can be operated with just 4 batteries, but then with less operating time. If you choose to use only 4 batteries,

they can be inserted in either the upper or lower half of the battery compartment.

Note: An external 6V mains adapter can be used to power the camera. If the camera is attached to an external power source, the batteries will be bridged. This means that rechargeable batteries cannot be charged while in the camera, not even with a solar panel. Please do not use a mains adapter of more than 6V as this will damage the camera, thus nullifying the warranty.

Checking the battery level

Switch your DTC 390 to "TEST" mode (main switch at the centre). The battery status will be indicated at the bottom right of the display.

Note: We recommend using high efficiency batteries for optimum performance. You can prolong battery life if you create shorter video sequences.

Memory card

To record images or videos, you will need an SD/SDHC memory card. Your DTC 390 camera supports memory cards up to 32 GB.

Inserting the memory card

Open the camera housing and insert the memory card into the slot, making sure that the gold-coloured contacts are at the top and away from you when inserting the card. Ensure that the SD card is not write-protected (SD card slider is not in the "Lock" mode).

Switch your DTC 390 to "TEST" (main switch at the centre). If the SD card has been inserted improperly, is not inserted at all or is not compatible, you will see the corresponding message in the display. After inserting the proper card correctly, you can continue with setting your camera.

Note: If the SD card was used to store data in other devices, reformat the SD card on a PC. By reformatting the card, all previous data will be deleted to ensure error-free operation. If the SD card has only been used in the DTC 390, formatting can be done with camera as well. It is recommended to take some test photos to make sure that the SD card is functioning properly.

Language setting

The default language settings of your DTC 390 wildlife camera are in German. To change the language, please follow these steps:

1. Move the main switch to "TEST".
2. You will now be in the manual photo release mode.
3. Push the MENU button to enter the main menu of the camera.
4. Push the "down" arrow button until you reach "Sprache".
5. Push OK.
6. Using the "up" and "down" buttons, choose your language.
7. Push OK.
8. The camera will now go back to the main menu.
Your camera is now set to the language of choice.

Mounting the camera

1. **Mounting strap:** The mounting bracket on the back of the camera can be used to mount the camera on a tree or post. The strap can be pulled through the bracket and around the tree or post and then tightened. Once the camera has been mounted, it can be turned 90° and removed from the bracket, and reattached in the same way. This enables a quick and easy removal of the camera to make necessary settings, exchange the batteries or remove the SD card, without having to reposition the camera afterwards.
2. **Tripod:** The ¼" socket at the bottom of the mounting bracket can be used to mount the camera on a tripod or the wall mounting bracket included in the scope of delivery.
3. **Wall mount:** The DTC 390 can be mounted on a wall or ceiling with the wall mount (included in the scope of delivery). Please make sure that the fastening screws are tight before attaching the camera.

5. Setup mode

Switch your DTC 390 to "TEST" mode (main switch at the centre). You will now be in the manual photo release mode – in this mode, you can take photos or videos to test the functionality of the camera. Push "MENU" to enter the main menu of the camera.

In this mode, you can make the following settings:

- a) **Mode:** Photo, video, photo + video: Here you can choose if you wish to take photos or record videos.

In the photo + video mode, the camera first takes a predetermined number of photos and then a video is recorded. Select the desired setting and push OK.

- b) **PIR Interval:** From 2 seconds to 60 minutes: Select the amount of time the camera should wait before the camera should trigger again after a photo or video has just been made. This function can prevent repeated and undesired recordings of the same occurrence. Select the desired setting and push OK.
- c) **PIR Level:** Set the sensitivity of the infrared sensors here (they react to the difference between the surrounding temperature and the temperature of animals or persons moving within the sensor detection zone). In normal situations, it is recommended to use the "Middle" setting. In summer, where body temperatures are about the same as the surrounding temperature, it is recommended to use the "High" setting. Select the desired setting and push OK.
- d) **Capture Num:** 1, 2 or 3 photos: Select the number of photos that should be made each time the camera is triggered and push OK. See also "PIR Interval".
- e) **Video Length:** 10, 20 or 30 seconds, as well as 1, 2 or 5 minutes: Select the length of video that should be recorded each time the camera is triggered and push OK.
- f) **Video Size:** High resolution videos provide higher quality videos but use considerably more storage space. It is recommended to use the default setting of 720p. Select the desired setting and push OK.
- g) **Language:** Select the desired language and push OK.
- h) **Set Clock:** Set time and date: Use the "right" and "left" arrow keys to select the unit that needs to be changed and the "up" and "down" arrow buttons to select the desired unit. Push OK to save your settings.
- i) **Stamp:** Select "Yes" if you wish the timestamp to ap-

pear in your recorded images or "No" if the timestamp should not appear and push OK.

- j) **Photo Size:** Select photo resolution: It is recommended to set your camera to "5M". Photos with higher resolutions use considerably more storage space. Select the desired setting and push OK.
- k) **Software:** Choose from two options: Select "FW update" to update the firmware or "Version: ..." to check the currently installed firmware version. Select the desired option and push OK.
- l) **Audio Recording:** Here you can choose whether audio should be recorded in video mode or not. Select the desired setting and push OK.
- m) **IR LED:** Select the number of LEDs that should light up when a photo or video is made at night. It is recommended to set the number to 42 for the maximum range and illumination. Select the desired setting and push OK.
- n) **Beep Sound:** Here you can activate or deactivate the beep sound of the control buttons. Select the desired setting and push OK.
- o) **Side PIR:** Here you can set the PIR angle of detection. To maximise the detection angle, it is recommended to activate the side PIRs. If the area of detection is restricted to a minimum (e.g. hallway or similar), the side PIRs can be deactivated to minimise unwanted recordings. Select the desired setting and push OK.
- p) **Time Lapse:** 15 sec., 30 sec., or 1 – 30 min.: If the **Timer Setting** has been activated, the camera will record images or videos in accordance with the selected time interval, regardless if the PIR sensors have been triggered or not – e.g. growth of plants, progress at a construction site etc. Select the desired setting and push OK.
- q) **Timer Setting:** Here you can determine times of the day in which the camera should be activated – surveillance

of a construction site during working hours etc. Select the desired setting and push OK.

- r) **Camera Name:** Here you can assign a 4 digit "name" to your camera. This can be helpful if more than one camera is being used in a particular area and to identify which camera recorded images in which particular area of surveillance. To set the name, push OK, select ON and use the arrow buttons to set the digits. Push OK to save your setting.
- s) **Security Code:** This enables you to enter a six-digit PIN number to prevent unauthorized access to your camera. The PIN is requested while in TEST mode each time you turn the camera on and is required before you can use the camera. (If you cannot remember your PIN, the camera must be sent together with the purchase slip to our service centre.). To set the PIN, push OK, select ON and use the arrow buttons to set the digits. Push OK to save your setting.
- t) **Default:** Here, all settings of the camera can be reset to the predefined factory settings. To set the Default, push OK, select YES and push OK to save your setting.

Further functions and settings found in the Playback Menu are described later.

6. Operating the camera

Switch your DTC 390 to "TEST" mode (main switch at the centre). In this mode, your DTC 390 will automatically use the most previous settings made while in the Settings Mode.

Note: The blue activation LED will blink several seconds before the camera enters operational mode. When the LED stops blinking, the camera is ready to record images and videos in accordance with your settings.

Night mode:

For night-shots, the necessary lighting is provided by the infrared LEDs on the front of the camera. The maximum recording distance in the dark is about 10 meters (33 feet). Due to the nature of the infrared lighting, night-shots are in black and white.

Aligning the camera:

The wide angle of the camera lens makes aligning your camera quite simple: a rough eye alignment is enough at first. Then pay particular attention to the vertical tilt, i.e. the correct inclination of the camera. This is especially important when the camera is not mounted on straight, vertical posts or surfaces. Once you have found a good position, switch the camera to TEST mode.

Now move in front of the camera from one side to the other. The blue LED will light up when one of the side sensor zones has been activated. The red LED lights up when the middle sensor zone has been activated. In this way, you can roughly determine if your camera is properly aligned, which is usually sufficient in most situations.

Note: The coloured LEDs light up only when in TEST mode. When the main switch has been moved to ON, the LEDs do not light up anymore.

If you wish to fine-tune the alignment of your camera, set the camera to ON mode (main switch to the left) and enter the camera's field of view from different directions. Then carefully turn the camera 90° and remove it from the mounting bracket. Go to TEST mode and push the REPLAY button to view your results. If necessary, you can correct the alignment and repeat the procedure. If the alignment of the camera is to your satisfaction, the camera can be switched to ON.

Note: To avoid undesired images or videos, do not set the camera up in sunny areas. Make sure that branches do not move in front of the camera. The MINOX DTC 390 is dust and splash proof and fulfils the IP 54 protection classification. It is suitable for outdoor use in all weather conditions.

How do infrared PIRs work ?

When the camera is been switched to ON, it is then in standby mode. The trigger delay is approximately 1 second. If a fast moving animal moves through the PIR sensor zone, it is possible that only a part of the animal can be seen in the photo.

The passive, side PIR sensors counteract this effect - the sensitive angle of the camera is increased from 100° to 120°. If an animal enters the sensor zone from the side, the camera is activated and ready to make an image or video. If the animal then moves toward the centre of the sensor zone, the camera shutter is released with a mere

0.2 second delay. The probability of getting good images of animals is thus greatly increased.

If only the PIR has been activated by an animal and it does not enter the middle of the sensor zone, the camera will return to standby mode after 5 minutes. If this happens twice in a row, the camera will only be activated by the middle sensor area and the trigger delay is then one second. This function is intended to save battery power.

7. Image and video playback

If the camera has made images or videos, these can be viewed in the camera's display. To do this, the camera must either be in TEST mode (main switch in the middle) or in ON mode (main switch to the left). Now press the "REPLAY" button to view the photos and videos taken by the camera. Use the arrow keys to scroll.

When in REPLAY mode, a separate playback (Settings) menu can be found by pressing the MENU button. The following additional functions are then available for the currently viewed photo or video:

- a) **View Date/Time:** Even if the timestamp has been deactivated, you can view the date and time of your file. Press OK to view the information and OK to go back to the previous menu.
- b) **Protect:** Here you can protect particularly important files from accidental deletion. If a file is protected, and Delete All has been selected (see below), the protected file will not be deleted. Push OK and select Yes or No and then OK to go back to the previous menu.

- c) **Delete One:** Here, you can delete the currently viewed file. Push OK and select Yes or No and then OK to go back to the previous menu.
- d) **Delete All:** All images and videos on the SD card can be deleted at once, with the exception of protected files (see "Protect" above). Push OK and select Yes or No and then OK to go back to the previous menu.
- e) **Format:** By formatting the SD card, ALL files will be deleted. Push OK and select Yes or No and then OK to go back to the previous menu.
- f) **Exit:** You can exit the Settings menu only by selecting Exit and pressing the OK button. You will now enter the playback mode. To go back to the preview (TEST) mode push REPLAY.

8. Connecting the camera to a computer

Your MINOX DTC 390 saves your photos and videos in a folder named "DCIM/100Media" on your SD card. Photos have the file ending ".jpg" and videos ".avi".

There are two possibilities to transfer the files to your PC: either you remove the SD card and insert it into a card reader or you connect the DTC 390 to your PC with the USB cable included in the scope of delivery.

Transferring your files via USB cable

Always ensure that the camera is switched off before connecting it to a computer. Connect your camera to the computer using the USB cable (included in the scope of delivery) via the USB port. Switch the camera to TEST mode (main switch in the middle). The camera will now be rec-

ognized as a removable storage device. Your photos and videos can now be copied to a folder on your PC.

Transferring your files via SD card

Always ensure that the camera is switched off before the SD card is removed from the camera, otherwise the files on your memory card could be damaged. Remove the memory card from the slot and insert it into the card reader connected to your computer. Some computers also have an internal slot for SD cards - in this case, insert the SD card directly into the slot on your computer. Your photos and videos can now be copied to a folder on your PC.

9. Further information

Storage

If you will not be using your MINOX DTC 390 for an extended period of time, remove the batteries and store the camera in a cool and dry place.

Disposal

The packaging should be disposed of in a clean and environmentally safe manner. Batteries must not be disposed of in the household waste. The consumer is legally obliged to return dead batteries at designated collection points or at the retailer where the batteries were purchased.



Correct disposal of this product: This symbol indicates that within the EU, electronic devices are not allowed to be disposed of in the household waste. Please use the designated collection points for the recycling of electrical and electronic equipment in your community or ask your dealer where


your device can be properly disposed of. This prevents possible harmful effects on the environment and health through improper disposal. Further information can be obtained from municipal services near you.

Legal information

The use of the MINOX DTC 390 is subject to a wide range of legal regulations which can vary from country to country, especially for recording images in public spaces. Please observe the national legislation for the protection of personal rights. It is especially important not to make photos or videos of persons in public places.

The use of the MINOX DTC 390 in forests and fields can be subject to other regulations. For example, the use of wildlife cameras in Germany is regulated by the National Hunting Legislation. Please also note the applicable legislation in your particular country and/or district.

Declaration of conformity

 The manufacturer hereby declares that this CE marking has been affixed to this device in accordance with the essential requirements and other relevant provisions of the following European Directives:

- 2011/65/EG RoHS Directive
- 2014/30/EN EMV Directive

The EC declaration of conformity can be obtained from the address provided at the end of this manual.

MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

This MINOX DTC 390 is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License for personal and non-commercial purposes to:

1. encode video files in compliance with the MPEG-4 standard and/or

2. decode MPEG-4 video files that was encoded by a consumer engaged in a personal and non-commercial activity and/or was obtained from a video provider licensed to provide MPEG-4 video. For other purposes, no license is granted or implied for the MPEG-4 standard.

Further information can be obtained from MPEG LA, LLC on <http://www.mpegla.com>

Technical data

Sensor	5 MP hardware resolution, CMOS sensor
Resolution	Adjustable: 12 MP (interpolated) 8 MP (interpolated) 5 MP
Trigger release	< 1 sec.
Photo burst	1 - 3 photos per release (adjustable)
Video resolution	1280 x 720 HD (30 fps) 1920 x 1080 (15 fps) 848 x 480 (30 fps) 640 x 480 VGA (30 fps)
Video length	5 - 30 sec. (adjustable)
High power IR flash	Range > 10 m (33 feet)
Display	2.4" TFT colour display
Daylight images	Colour
Night images	Black & white
User-friendly interface	8 button control panel
Real-time display	Photo / video playback
Settings	Date, time, temperature and moon phase on each image
External memory	SD/SDHC card: up to 32 GB
Ports	USB port, 6V port for an external power supply (min. 2000 mA)
Cable	USB cable (included in scope of delivery)

Batteries	Eight 1.5 V AA batteries alkaline, lithium-ion or NiMH
Password protection	6 digit combination
Mounting aids	Mounting strap and wall mount (included in scope of delivery)
Dimensions (H x W x D)	5.4 x 3.7 x 3 in. 136 x 95 x 75 mm
Weight (without batteries)	280 g (10 oz.)
Order no.	Camouflage 60726 Grey 60732 Brown 60733

Warranty terms

With the purchase of this MINOX DTC 390 you have acquired a product which has been manufactured and tested according to very high quality standards. The statutory warranty of 2 years provided for this product commences on the date of purchase from an authorized dealer and is subject to the following conditions:

- 1) During the warranty period, complaints based on faulty manufacture will be compensated free of charge either by repair, replacement of defective parts or replacement by an identical flawless product at our own discretion. Any further claims of any kind whatsoever, and irrespective of the legal basis in connection with this warranty, are excluded.

MINOX DTC 390

Français

Deutsch Seite 2

English page 30



Introduction

Nous vous félicitons pour votre acquisition de la camera de surveillance MINOX DTC 390.

À l'instar des autres produits MINOX, cet appareil bénéficie de la qualité traditionnelle MINOX. Sous un volume des plus réduits, il allie la fonctionnalité à une qualité optique hors pair. Facile et rapide à utiliser, le MINOX DTC 390 est remarquablement adapté pour la photographie digitale et la vidéo et ce, dans le cadre des domaines d'applications qui sont les siens. Ce mode d'emploi vous aidera à exploiter optimalement l'éventail des performances que recèle votre MINOX DTC 390.

Remarque :

- Nous nous sommes efforcés à tous les égards de rendre ce guide de l'utilisateur le plus complet et le plus précis possible. Il est toutefois impossible de garantir qu'il n'y a pas eu d'erreurs ou d'omissions au cours du processus d'impression.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant de tentatives illicites de mettre à jour le logiciel ainsi que pour les éventuelles pertes de données lors des réparations.
- Veuillez sauvegarder vos données! Nous déclinons toute responsabilité pour les pertes de données dues à un appareil endommagé ou les dommages résultant de supports de données ou lecteurs illisibles.

Table des matières

Introduction	page 59
1. Dangers, conseils de sécurité et mises en garde	61
2. Apprenez à connaître votre caméra de surveillance MINOX DTC 390	66
3. Aperçu et éléments de commande	66
4. Préparation de la caméra	68
- Explication des éléments de commande	68
- Installation des piles	68
- Contrôle du niveau d'utilisation des piles	69
- Installation de la carte mémoire	70
- Réglage des langues	70
- Fixation de la caméra	71
5. Mode réglage	71
6. Fonctionnement de la caméra	74
7. Lecture des images et menu de lecture	77
8. Raccordement de l'appareil à un ordinateur	78
9. Autres remarques et informations	79
- Stockage	79
- Élimination	79
- Informations juridiques	80
- Déclaration de conformité	80
- MPEG-4 Visual Patent Portfolio License	81
- Données techniques	82
- Conditions de garantie	83

1. Dangers, conseils de sécurité et mises en garde

Tout utilisation non conforme de la caméra et de ses accessoires peut entraîner des dangers pour vous-même et les autres, ou peut endommager ou détruire la caméra. Veuillez donc lire et respecter scrupuleusement le paragraphe suivant sur les **Dangers, conseils de sécurité et mises en garde**.

Usage prévu

Cette caméra est prévue pour enregistrer des photos et vidéos numériques. Elle est conçue pour une utilisation privée et n'est pas adaptée à un usage commercial.

Dangers pour les enfants et les personnes aux capacités limitées lors de l'utilisation d'appareils électroniques

- **La caméra, ses accessoires et son emballage ne sont pas des jouets pour les enfants.** Tenez-les donc à distance des enfants. Il existe entre autre un risque d'électrocution, d'empoisonnement et de suffocation.
- La caméra et ses accessoires ne doivent être **ni commandés ni utilisés par des enfants ou des personnes aux capacités limitées.** La caméra peut uniquement être utilisée par une personne en situation physique et mentale de s'en servir.

Danger électrique

- **Si un corps étranger ou un liquide a pénétré dans la caméra, éteignez-la et retirez les piles.** Faites tout

sécher entièrement. Dans le cas contraire, vous vous exposez à un risque d'incendie et d'électrocution.

- Si la caméra est **tombée** ou si le **boîtier a été endommagé, éteignez-la et retirez les piles**. Dans le cas contraire, vous vous exposez à un risque d'incendie et d'électrocution.
- La caméra ne doit pas être **démontée, modifiée ou réparée**. Vous vous exposez à un risque d'incendie et d'électrocution.
- Utilisez **uniquement un adaptateur (non inclus)** correspondant à la tension d'entrée indiquée sur la plaque signalétique (6V). Dans le cas contraire, vous vous exposez à un risque d'incendie et d'électrocution. Débranchez la caméra en retirant l'adaptateur de la prise.
- Si l'adaptateur (non inclus) reste branché, il peut continuer à consommer de l'énergie et représente une source de danger.
- En cas **d'orage**, n'utilisez pas l'adaptateur (non inclus). Vous vous exposez à un risque d'électrocution.

Dommages liés à la chaleur – Risque d'incendie

- **Ne laissez pas la caméra dans un endroit où la température peut fortement augmenter** (par ex. dans une voiture). Cela pourrait endommager le boîtier et des pièces à l'intérieur de la caméra, ce qui pourrait entraîner un incendie.
- **N'enveloppez pas la caméra et ne la placez pas sur un tissu**. Cela pourrait entraîner une accumulation de chaleur dans la caméra, déformer le boîtier et provoquer un risque d'incendie.

Dangers liés à l'utilisation des piles

- Changez toujours toutes les piles en même temps. Nettoyez le contact des piles et les contacts de l'appareil avant de placer les piles. Avant d'éliminer l'appareil, les piles doivent être retirées et éliminées séparément.

Retirez les piles lorsque la caméra ne sera pas utilisée pendant un long moment.

- **Retirez immédiatement les piles** après avoir utilisé la caméra pendant longtemps. À l'utilisation, les piles peuvent chauffer.
- Il existe un **risque d'explosion en cas de changement non conforme des piles** ou d'utilisation des piles d'une mauvaise catégorie. Utilisez donc uniquement des piles de type LR6 (AA) 1,5V ou des batteries NiMH présentant les mêmes caractéristiques.
- **N'exposez jamais les piles à une chaleur excessive**, par exemple le rayonnement du soleil, un feu, etc. Vous vous exposez à un risque d'incendie et d'électrocution. Ne stockez donc pas les piles à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'autres sources de chaleur.
- Ne stockez jamais les piles à une température inférieure à 10 °C et supérieure à 40 °C.
- Conservez les piles **hors de la portée des enfants**.
- **Ne stockez ou transportez jamais les piles** dans un sac ou une boîte à outils, car elles pourraient entrer en contact avec des objets métalliques.
- **Les piles ne doivent pas être jetées dans un feu, mises en court-circuit, être déchargées de manière excessive, déformées ou démontées**. Vous vous exposez à un risque d'incendie et d'explosion.
- Si les piles ont coulé, ne les touchez jamais sans protection adaptée. **En cas de contact de l'acide de la pile avec la peau, nettoyez la zone avec de l'eau et du savon.**

- Évitez tout contact de l'acide des piles avec les yeux. En cas de contact avec les yeux, rincez abondamment à l'eau claire et contactez immédiatement un ophtalmologue.
- Éliminez les piles conformément à la directive sur les piles et batteries.

Blessures et dommages matériels

AVERTISSEMENT ! Afin d'éviter toute blessure, l'appareil doit être correctement fixé au sol, à un arbre ou au mur, conformément aux instructions de montage.

- **Placez uniquement la caméra sur un support stable.** Dans le cas contraire, la caméra peut tomber ou basculer, provoquant des blessures ou des dommages matériels.
- **N'utilisez pas la caméra en marchant ou en conduisant.** Vous pourriez tomber ou provoquer un accident de la circulation.
- **Utilisez uniquement un adaptateur (non inclus) correspondant à la tension d'entrée indiquée sur la plaque signalétique (6V).** Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages occasionnés par l'utilisation d'un adaptateur incorrect.
- La **prise 230 volts utilisée pour l'adaptateur** (non inclus) doit être libre et accessible à tout moment, afin de pouvoir rapidement retirer l'adaptateur de la prise si nécessaire.
- Assurez-vous que l'aération soit suffisante et ne couvrez pas l'adaptateur (non inclus), pour éviter toute surchauffe.
- Ne placez aucune source de feu, par exemple une bougie allumée, sur ou à proximité de l'appareil.
- Veillez à ce que l'écran LCD ne soit exposé à aucun coup ou aucune pression ponctuelle. Cela pourrait

endommager le verre de l'écran ou faire couler le liquide situé à l'intérieur. Si le liquide a atteint les yeux ou la peau, rincez immédiatement avec de l'eau claire. Si le liquide a atteint les yeux, procurez-vous immédiatement un traitement médical.

- **Les dommages** des pièces électroniques, de l'écran ou de l'objectif **provoqués par une influence externe** comme des coups, une chute ou autres, ne sont pas couverts par la garantie et sont donc payants.
- **Ne faites pas tomber ou ne cognez pas la caméra** et soyez toujours précautionneux en la manipulant. Dans le cas contraire, elle pourrait être endommagée.

Contenu

- Appareil MINOX DTC 390
- Sangle de montage
- Fixation murale
- Câble USB
- Mode d'emploi

Remarque : Les accessoires que vous avez reçus peuvent légèrement varier par rapport à la liste ci-dessus. Ce kit peut être modifié sans notification préalable.

Remarque : Nous vous prions de formater toujours la carte SD. En effet d'autres fichiers provenant d'autres appareils peuvent perturber le bon fonctionnement du DTC 390. www.minox.com.

Vous trouverez de plus amples informations sur les accessoires adaptés au DTC 390 sur le site Internet de MINOX : www.minox.com

2. Apprenez à connaître votre caméra de surveillance MINOX DTC 390

Merci de prendre le temps de lire les conseils et les informations relatifs à l'usage et à l'entretien de cet appareil présentés dans ce mode d'emploi.

- Résolution 5 Mégapixels
- Écran de gestion couleur 2.4" agréable
- Images en couleur le jour et en noir et blanc la nuit
- Grande vitesse de déclenchement (< 1 seconde)
- Flash infrarouge invisible avec une portée de plus de 10 m
- Faible consommation d'énergie (Veille jusqu'à 6 mois)
- Possibilité d'ajouter une carte mémoire allant jusqu'à 32 GB
- Protection par mot de passe
- Montage facile à l'aide de la fixation séparée
- Protection contre les éclaboussures IP54



3. Aperçu et éléments de commande

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Lumière LED infrarouge | 10 Possibilité de montage pour cadenas |
| 2 Détecteur de crépuscule | 11 Écran |
| 3 LED bleue | 12 Touches de commande |
| 4 LED rouge | 13 Interrupteur principal (On, Test, Off) |
| 5 Objectif | 14 Port mini-USB |
| 6 DéTECTEUR central de mouvement | 15 Slot pour carte mémoire SD |
| 7 DéTECTEURS de mouvement latéraux | 16 Connexion courant continu 6V |
| 8 Micro | 17 Raccord pour trépied |
| 9 Monture-fermoir | 18 Compartiment de piles |



4. Préparation de la caméra

Explication des éléments de commande

Afin de préparer la caméra avant utilisation, suivez la procédure suivante :

1. Placez votre caméra DTC 390 devant vous.
2. Ouvrez les deux fermetures à ressort.
3. Ouvrez le boîtier de la caméra du côté gauche.

Vous voyez sur la partie gauche, à l'avant du bloc caméra, les touches de commande. L'interrupteur principal avec trois fonctions se trouve à gauche, en dessous, sur la partie plus fine :

1. Fonction « OFF » : Interrupteur poussé vers la droite
2. Fonction « Test » : Interrupteur au milieu
3. Fonction « ON » : Interrupteur poussé vers la gauche

En dessus du bloc caméra, vous trouverez également le slot pour carte mémoire et le port pour câble USB permettant de relier la caméra à un ordinateur. En haut à gauche du bloc caméra, se trouve un écran LCD 2,4".

À droite se trouve le compartiment de piles pour 8 piles AA 1,5 volt.

Du côté extérieur de la caméra se trouve un port pour une alimentation électrique externe.

Installation des piles

Votre caméra DTC 390 fonctionne avec des piles AA alcalines, lithium ou nickel-métal-hybride (NiMH). Pour les insérer, ouvrez le boîtier de caméra comme décrit ci-dessus. Retirez le couvercle du compartiment de piles en tirant sur la fermeture vers l'intérieur. Insérez 8 piles AA 1,5 Volt se-

lon les indications données dans le compartiment. Veuillez respecter le sens d'insertion/la polarité (+/-).

Vous pouvez également faire fonctionner le DTC avec 4 piles, dont la durée de fonctionnement sera cependant plus courte. Dans ce cas, placez les 4 piles soit dans la partie supérieure soit dans la partie inférieure du compartiment de piles.

Remarque : L'alimentation électrique peut convenir à une tension de 6V. Les piles sont montées quand l'appareil est raccordé à une source électrique externe. Il est donc impossible de charger les accumulateurs dans l'appareil et en mode panneau solaire. Pour ne pas endommager la caméra, ne jamais utiliser de source électrique de plus de 6V. La garantie de l'appareil ne couvre en aucun cas ce type de dommage.

Contrôle du niveau d'utilisation des piles

Connectez votre DTC 390 en «Mode Réglage» (Bouton principal «Position milieu»). Le niveau de la batterie est affiché avec le symbole «Batterie» en bas à gauche du moniteur LCD.

Remarque : Pour que l'appareil fournisse des performances optimales, nous conseillons d'utiliser des piles de haute-qualité. Vous pouvez rallonger la durée de vie des piles en réalisant des séquences vidéo plus courtes.

Carte mémoire

Afin de pouvoir enregistrer des photos ou des vidéos, il vous faut une carte mémoire (carte SD/SDHC). Votre caméra DTC 390 accepte les cartes mémoires jusqu'à 32 GB.

Insertion de la carte-mémoire

Ouvrez le boîtier de l'appareil. Insérez une carte-mémoire dans le port consacré. Veillez à ce que les contacts dorés soient visibles lorsque vous regardez l'appareil. Vérifiez que la carte SD n'est pas verrouillée; l'onglet de la carte SD ne doit pas être en position fermée («Lock»).

Allumez votre caméra DTC 390 en « mode réglage » (Test = interrupteur principal au milieu). Si vous lisez sur l'écran qu'aucune carte mémoire n'est insérée, cela signifie qu'elle est mal placée ou qu'elle n'est pas compatible. Veuillez insérer une carte mémoire que la caméra est capable de lire. Puis vous pouvez poursuivre les réglages de la caméra.

Remarque : Formatez la carte SD sur un PC si elle a été utilisée pour enregistrer des données dans d'autres appareils. Ce formatage supprimera les anciennes données de la carte et lui permettra de fonctionner parfaitement. Vous pouvez formater votre carte SD dans votre DTC 390 si elle est seulement utilisée dans votre appareil. Après insertion, il est conseillé de vérifier le fonctionnement de la carte SD en enregistrant quelques photos.

Réglage des langues

Le DTC 390 est pré-réglé en sortie d'usine avec un menu en allemand, Veuillez suivre les instructions suivantes pour sélectionner la langue de votre choix :

1. Mettez le bouton principal en position «TEST» («Mode Réglage»).
2. Vous accédez directement à la «Résolution manuelle» de l'appareil.
3. Appuyez maintenant une fois sur le bouton Menu. Vous arrivez au «Menu principal» de l'appareil.

4. Appuyez maintenant une fois sur la flèche allant vers le bas. «Sprache».
5. Appuyez sur OK.
6. Sur la flèche Bas, sélectionnez «French» (dessous).
7. Appuyez sur OK.
8. L'appareil repasse au «Menu principal». La langue est maintenant paramétrée sur «Français».

Fixation de la caméra

1. Sangle de montage : À l'arrière du boîtier de la caméra, vous trouverez des languettes de fixation qui vous permettront de fixer la caméra. La sangle de montage fournie est tirée par la languette de fixation. La caméra est fixée à l'aide du fermoir de fixation. Une fois la caméra montée, elle peut être retirée en tournant la base du montage à 90° puis être remontée de la même manière. Cela permet d'assurer un montage rapide ainsi qu'une vérification du fonctionnement ou un changement de la carte mémoire ou des piles rapide.
2. Trépied : En-dessous de la base de montage se trouve un filetage pour trépied 1/4" qui permet également de monter la caméra sur une fixation murale (non incluse).
3. Fixation murale : À l'aide de la fixation murale fournie, vous pouvez fixer la caméra au mur ou au plafond. Avant de monter la fixation murale, assurez vous que toutes les vis présentes soient bien serrées.

5. Mode réglage

Allumez votre caméra DTC 390 en « mode réglage » (TEST = mode réglage, interrupteur principal au milieu). Vous arrivez directement en « déclenchement manuel » de la caméra (ici, en théorie, vous pouvez prendre des photos

et des vidéos manuellement pour effectuer des tests). Appuyez maintenant sur le bouton Menu afin d'arriver dans le menu principal de la caméra.

Ici, vous avez la possibilité d'effectuer différents réglages de base :

- a) **Mode** : photo, vidéo, photo+vidéo : Choisissez si la caméra doit prendre des photos ou des vidéos. En mode « photo+vidéo », la caméra prend d'abord un nombre prédéfini de photos puis une vidéo.
- b) **Intervalle PIR** : De 2 secondes à 60 minutes : Choisissez la durée d'attente entre deux déclenchements de la caméra. Avec cette fonction, vous évitez de prendre trop de photos du même événement.
- c) **Sensibilité des détecteurs** : Vous avez ici la possibilité de régler la sensibilité des détecteurs infrarouges (qui réagissent aux différences de chaleur). Normalement, le réglage moyen est conseillé. En été, lorsque la température extérieure est élevée et peut s'approcher par exemple de la température du corps de certains animaux, il est conseillé d'augmenter la sensibilité afin de pouvoir mieux réagir aux différences de température plus faibles.
- d) **Nombre de photos** : 1, 2 ou 3 photos. Choisissez le nombre de photos qui doivent être prises lors du déclenchement. Voir également sous « Intervalles PIR ».
- e) **Longueur de vidéo** : 10-60secondes, et 2 et 5 minutes. Choisissez la longueur de la vidéo qui doit être prise en cas de déclenchement automatique.
- f) **Taille de vidéo** : Ici, une résolution plus importante donne des vidéos de meilleure qualité mais qui prendront beaucoup plus de place. La résolution est pré-réglée à 720P, le niveau généralement recommandé.

- g) **Langue** : Choisissez la langue souhaitée.
- h) **Réglages de temps** : Réglez la date et l'heure. Naviguez avec les flèches vers la gauche et la droite ainsi que vers le haut et le bas et confirmez les réglages en appuyant sur OK.
- i) **Horodatage des photos** : Sélectionnez « On » si la date et l'heure doivent apparaître sur la photo. Sinon, sélectionnez « off ».
- j) **Taille des photos** : Choisissez la résolution des photos. Nous conseillons la résolution « 5M », car les fichiers plus importants nécessitent plus de place de stockage pour une différence de qualité souvent insignifiante.
- k) **Logiciel** : Deux possibilités s'offrent à vous : « FW-Update » permet l'installation d'un nouveau firmware via la carte mémoire. « FW-Version » affiche la version du firmware installé dans la caméra.
- l) **Enregistrement sonore** : Ici, vous pouvez choisir d'enregistrer le son sur la vidéo à l'aide du micro intégré ou non.
- m) **LED infrarouge** : Ici, vous pouvez choisir combien de LED doivent éclairer la scène en cas d'obscurité. Normalement, il est conseillé d'utiliser l'ensemble des 42 LED.
- n) **Sons** : Ici, vous pouvez choisir si, lorsque vous sélectionnez les réglages, un son retentit quand vous appuyez sur les touches.
- o) **Détecteurs PIR latéraux** : Avec ce réglage, vous déterminez l'angle d'enregistrement des détecteurs de mouvements. Pour un angle d'enregistrement le plus large possible, les détecteurs latéraux doivent être allumés. Si vous vous intéressez plutôt à un endroit en particulier, ils peuvent être éteints pour éviter tout déclenchement non souhaité.

- p) **Enregistrement accéléré** : En position « On », la caméra se déclenche même si les détecteurs ne s'activent pas, à intervalles définis. Exemple : croissance de plantes, évolution de la construction d'un bâtiment.
- q) **Régler l'alarme** : Horloge de programmation : Ici, vous pouvez programmer un certain créneau de la journée, si la caméra ne doit être active qu'à ce moment-là) (Exemple : surveillance d'un chantier uniquement hors des horaires de travail).
- r) **Nom de la caméra** : Numéro de série de la caméra pour les photos : à l'aide de 4 chiffres, vous pouvez nommer la caméra afin de pouvoir retrouver le lieu de prise des photos si vous utilisez plusieurs caméras.
- s) **Code PIN** : Il permet d'entrer un code PIN à six chiffres afin d'éviter tout accès non autorisé. Le code PIN sera demandé à chaque allumage en mode réglage, avant que la caméra ne puisse être utilisée. (En cas de perte du code PIN, pour débloquer la caméra, envoyez-la à notre service accompagnée de la preuve d'achat.)
- t) **Réglages d'usine** : Ici, vous pouvez réinitialiser tous les réglages de la caméra pour revenir aux réglages prédéfinis. Sélectionnez « Oui » et confirmez par « OK ».

Vous trouverez d'autres fonctions et réglages sur le menu de lecture. Lire ci-dessous à ce sujet.

6. Fonctionnement de la caméra

Allumez votre caméra DTC 390 en « mode fonctionnement » (ON = mode de fonctionnement, interrupteur principal vers la gauche). Dans ce mode, votre caméra DTC 390 s'adapte automatiquement aux réglages programmés précédemment en « mode réglage ».

Remarque : La LED bleue d'activation clignote quelques secondes, avant que la caméra ne soit prête à l'emploi. La caméra est maintenant activée et se déclenchera dès qu'elle recevra les signaux correspondants, selon vos préférences.

Enregistrement de nuit :

Pour les enregistrements de nuit, l'illumination nécessaire est assurée par les LED infrarouges situés à l'avant, sur le côté. La distance maximale de prise dans l'obscurité est de 10 mètres. En raison de l'illumination infrarouge, les enregistrements de nuit sont en noir et blanc.

Orientation de la caméra :

Grâce au large angle de l'objectif, orienter la caméra est un jeu d'enfants : tout d'abord, orientez-la à vue d'œil. Faites particulièrement attention au basculement vertical, c'est-à-dire au bon angle d'inclinaison de la caméra. En effet, si la caméra n'est pas droite, il est très important d'ajouter des barres verticales ou un support. Si, à vue d'œil, vous avez trouvé la bonne orientation, activez la caméra en mode réglage.

Passer maintenant devant la caméra, d'un côté à l'autre. La LED bleue s'allume si vous avez été détecté dans la zone de l'un des détecteurs latéraux. Si la LED rouge s'allume, vous avez été détecté dans la zone du détecteur central. Ainsi, vous pouvez adapter grossièrement l'orientation de la caméra. Souvent, ce type d'orientation suffit.

Remarque : Les LED de couleur ne s'allument qu'en mode réglage. Dès que vous quittez ce mode, il n'y a plus de témoins lumineux LED.

Si vous souhaitez un réglage plus précis, faites prendre des photos d'essai à la caméra afin de connaître le champ de vision de la caméra en mode fonctionnement dans différentes directions. Puis, retirez précautionneusement la caméra de la plaque de montage en la faisant pivoter à 90°, passez en mode réglage et vérifiez le résultat des photos dans la partie aperçu des photos (« Replay »). Le cas échéant, vous pouvez maintenant corriger l'orientation de la caméra et répéter la procédure. Si vous avez trouvé le bon angle, vous pouvez activer définitivement la caméra.

Remarque : Pour éviter tout déclenchement involontaire, il est recommandé de ne pas installer la caméra dans un endroit ensoleillé et de veiller à ce qu'aucune branche ne bouge dans la zone de détection de la caméra. La caméra MINOX DTC 390 satisfait à la norme de protection IP54 et est donc protégée contre la poussière et les éclaboussures, et peut par conséquent être utilisée à l'extérieur par tous les temps.

Explication sur les détecteurs infrarouges passifs (PIR) :

Normalement, la caméra est en mode veille. Si, par exemple, un animal passe relativement vite devant elle, elle se déclenche avec un retard d'environ une seconde. Il est donc possible que l'animal ne soit que partiellement visible sur la photo.

Les détecteurs infrarouges passifs latéraux permettent d'éviter ce problème : grâce à eux, l'angle de sensibilité de la caméra passe de 100° à 120°. Si, par exemple, un animal s'approche par le côté, les fonctions de la caméra sont activées par les PIR, et la caméra est donc prête à

se déclencher. Si l'animal vient dans la zone du capteur central, et donc dans le champ de déclenchement de la caméra, l'image ne sera prise qu'avec 0,2 secondes de retard, et les chances sont donc plus importantes de bien voir l'animal sur la photo.

Si seuls les PIR sont activés par un animal qui ne se déplace pas dans la zone du détecteur central, la caméra repasse en mode veille au bout de 5 minutes. Si cela se produit deux fois de suite, la caméra ne sera ensuite activée que par le détecteur central et le retard de déclenchement sera d'une seconde. Ce réglage permet d'économiser de l'énergie.

7. Lecture des images et menu de lecture

Si la caméra a capturé des images, vous pouvez les consulter dans la section Lecture des images. Pour ce faire, placez la caméra en mode réglage (« TEST ») ou en mode fonctionnement (« ON »). Appuyez maintenant sur le bouton « REPLAY », et vous voyez les images que la caméra a prises. Vous pouvez naviguer avec les flèches.

Dans ce mode lecture, vous trouverez un menu de lecture séparé, que vous atteindrez en appuyant sur le bouton Menu. Vous avez alors les fonctions suivantes à disposition :

- Affichage date/heure : même si vous ne souhaitez pas que la date et l'heure soient indiquées sur les photos, et que vous avez effectué le réglage correspondant en mode réglage, vous pouvez consulter les informations concernant la date et l'heure de la prise de photo.
- Protect : Ici, vous pouvez protéger les photos de bonne qualité ou importantes de toute suppression involontaire.

taire. Si une photo porte le marquage « Protect », elle ne sera pas concernée par l'ordre « Supprimer tout » (voir ci-dessous) et sera conservée malgré tout.

- c) Supprimer : Ici, vous pouvez supprimer les photos une par une.
- d) Supprimer tout : Ici, vous pouvez effacer toutes les photos de la carte mémoire, à l'exception des photos protégées (voir ci-dessus « Protect ») qui ne seront pas supprimées.
- e) Formater : Le formatage supprime TOUS les fichiers de la carte mémoire. Si vous le souhaitez, appuyez sur le bouton OK puis sur « Oui ».
- f) Exit : Vous pouvez uniquement quitter le menu via « Exit ». Vous vous retrouvez de nouveau dans la partie Lecture des images. Afin de revenir à un « déclenchement manuel » ou au fonctionnement normal de la caméra, appuyez encore une fois sur « Replay ».

8. Raccordement de l'appareil à un ordinateur

Vous pouvez transférer des données sur votre Ordinateur soit en enlevant la carte-mémoire et en la lisant sur votre ordinateur, soit en connectant votre DTC 390 à un ordinateur via le câble USB fourni.

Raccordement via un câble USB

Avant toute connexion à votre ordinateur, vérifiez que l'appareil est éteint. Raccordez l'appareil à un ordinateur en utilisant le câble USB fourni. Allumez votre DTC 390. L'appareil est alors reconnu comme lecteur amovible. Les enregistrements réalisés en mode vidéo et en mode photo peuvent être alors directement visibles ou transmis sur le PC.

Transfert d'images et de vidéos via une carte SD

Vérifiez que l'appareil est éteint avant d'enlever la carte SD de son logement. Vous risqueriez en effet d'endommager votre carte. Mettez la carte dans un lecteur de carte-mémoire connecté à votre ordinateur. Certains ordinateurs possèdent aussi un logement interne destiné aux cartes SD. Dans ce cas, la carte-mémoire peut être connectée directement à l'ordinateur. Vous pouvez alors commencer à transférer des images ou des vidéos sur votre ordinateur.

9. Autres remarques et informations

Stockage :

Si vous n'utilisez pas votre caméra MINOX DTC 390 pendant une longue durée, retirez les piles du boîtier et stockez la caméra dans un endroit sec.

Élimination

Éliminez l'emballage dans le respect du tri et de l'environnement, en les jetant dans les conteneurs de collecte mis à disposition. Les piles et batteries ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Selon la loi, l'utilisateur est dans l'obligation d'amener ses piles après utilisation dans les points de collecte de la commune ou chez le commerçant ayant distribué les piles.



Le symbole ci-contre indique que, dans l'UE, les appareils électriques ne peuvent pas être jetés avec les déchets ménagers habituels. Veuillez utiliser les systèmes de récupération et de collecte de votre commune ou adressez-vous au commerçant chez lequel vous avez acheté le produit. Vous éviterez ainsi les effets néfastes éventuels pour l'environnement et la

santé occasionnés par une élimination non conforme. Les services communaux chargés des déchets vous fourniront plus d'informations.

Informations juridiques

L'utilisation de la caméra MINOX DTC 390 est soumise à une série de réglementations qui peuvent varier en fonction des pays, surtout, mais sans s'y limiter, en ce qui concerne les enregistrements dans les espaces publics. Veuillez respecter la législation nationale de protection des droits à la vie privée. Il conviendra en particulier d'éviter de capturer des images de personnes dans des endroits publics avec la caméra.

L'utilisation de la caméra MINOX DTC 390 en forêt ou dans un champ peut elle aussi être soumise à certaines dispositions. Ainsi, en Allemagne, l'utilisation de caméras de surveillance est réglementée par les lois régionales relatives à la chasse. Veuillez donc, le cas échéant, respecter la législation locale correspondante.

Déclaration de conformité

Par la présente, le fabricant déclare que cet appareil portant le marquage CE est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes des directives européennes suivantes (hier CE Symbol):

Directive ROHS 2011/65/CE

Directive CEM 2014/30/UE

La déclaration de conformité CE peut être demandée à l'adresse indiquée à la fin de la notice.

MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

La MINOX DTC 390 est commercialisé sous la MPEG-4 Visual Patent Portfolio License pour l'usage personnel et non commercial du consommateur et l'autorise à :

1. encoder des vidéos conformément à la norme MPEG-4 et/ou à.
2. décoder des vidéos MPEG-4 qui ont été encodées par un consommateur à des fins personnelles et non commerciales et/ou qui ont été obtenues auprès d'un fournisseur de vidéos autorisé par licence à fournir des vidéos MPEG-4.

Aucune licence n'est accordée ou ne doit être utilisée implicitement à d'autres fins.

Informations complémentaires peuvent être obtenues auprès de MPEG LA,
LLC: <http://www.mpegla.com>

Informations techniques

Palpeur d'images	5.0 MP, CMOS Sensor
Résolution d'image	Réglable: 12 MP (interpolées) 8 MP (interpolées) 5 MP
Durée pour la suppression de vues	< 1 secondes
Images en série (suivant la résolution)	de 1 à 3 images, suivant la résolution (réglable)
Résolution en mode vidéo	1280 x 720 HD (30 fps) 1920 x 1080 (15 fps) 848 x 480 (30 fps) 640 x 480 VGA (30 fps)
Durée de la vidéo	De 5 à 30 secondes (réglable)
Puissance du flash IR	Portée à plus de 10 mètres
Écran	2,4" TFT – Écran couleurs
Prises de vue - pendant le jour - pendant la nuit	En couleurs En noir et blanc
Interface d'utilisation facile	8 touches-Guide
Temps réel de la vision sur l'écran	Pour la restitution photo et vidéo
Configurations	Indication facultative de la date, de l'heure, de la température, des phases de la lune sur chaque prise de vue photo / vidéo
Mémoire externe	Carte mémoire SD/SDHC (jusqu'à 32 GB)

Connexions	Port USB, Connexion 6 Volt DC (min. 2000 mA)
Câbles	Câble USB (inclus dans la livraison)
Piles	8 piles de 1.5 V AA Alcaline, Lithium ou NiMH-AA
Protection par mot de passe	Combinaison de 6 chiffres
Auxiliaire de montage	Courroie de montage, fixation murale (inclus dans la livraison)
Dimensions (hauteur / largeur / épaisseur)	136 x 95 x 75 mm
Poids (sans des piles)	280 g
Numéro de code	Camouflage gris brun
	60726 60732 60733

Conditions de la garantie

En achetant cette caméra MINOX, vous avez acquis un produit qui a été fabriqué et éprouvé suivant des normes de qualité particulièrement sévères. La garantie légale de 2 ans, en vigueur pour ce produit, est prise en charge par nos soins à compter du jour de la vente par un négociant agréé dans les conditions suivantes :

- 1) Il sera remédié, au cours de la période de garantie, aux réclamations qui se fondent sur des défauts de fabrication, gratuitement et, suivant notre propre appréciation,

Änderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

MINOX ist eine eingetragene Marke der MINOX GmbH, Wetzlar.

Design subject to alterations without notice.

MINOX is a registered trademark of MINOX GmbH, Wetzlar.

Sous réserve de modifications.

MINOX est une marque déposée par MINOX GmbH, Wetzlar.

MINOX GmbH

Walter-Zapp-Str. 4

D - 35578 Wetzlar, Germany

Tel.: +49 (0) 6441 / 917-0

Fax: +49 (0) 6441 / 917-612

E-Mail: info@minox.com

www.minox.com

www.minox.com/facebook



www.youtube.com/minoxwebcasts



11/2016 99745